

## UNSER DORF HAT ZUKUNFT – 5. Bürgerstammtisch 28.02.2018

Besprechungsprotokoll

19.30 – 21-45 – Alter Ulan

Anwesend: **[Liste der Anwesenden]**

Nächster Stammtisch: **28.03.2018, 19.30 Uhr, Alter Ulan**

---

### I. Aktuelles/Nachbereitung/Letztes Protokoll

#### 1. Geldmittel für „Unser Dorf hat Zukunft“

Das Geld von der Stadt Dormagen für die Gestaltung des Wettbewerbs (€ 1.000,-) ist auf dem Konto des Fördervereins Straberg angekommen. Frau Ute Felske – Wirtz vom Verein kümmert sich netterweise um die Buchhaltung/Belege/usw. dieses Unterkontos.

#### 2. Anwesenheit Stadt Dormagen

Wir durften Frau Breuer und Herrn Schlimgen von der Stadt Dormagen begrüßen, die unsere Arbeit sehr rege unterstützen. Sie gehören mit zum festen Team.

Das Protokoll fasst die besprochenen Themen nach Reihenfolge der Tagesordnung zusammen.

**Spezielle Anliegen sind gelb hervorgehoben.**

### II. Tagesordnung

Die wichtigen Termine, die für den Wettbewerb anstehen sind

- **31.03.2018** (Abgabe der Bewerbungsunterlagen: 2 seitige Zusammenfassung, vollständiger Fragebogen, 2 aussagekräftige Fotos von Straberg)
- **08.06.2018 – 11.30 – 13.30** Uhr (Besuch der Bewertungskommission, Präsentation von STRABERG) Ab 10:00 Uhr Treffpunkt Alfred Delp Haus. Alle bitte freinehmen!!!

#### 1. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die seit dem letzten Bürgerstammtisch gegründeten Arbeitsgruppen haben Ihre Arbeiten aufgenommen und sich zum Teil auch mehrfach getroffen. Hierüber wurde berichtet.

##### a) Arbeitsgruppe „Grüngestaltung/Natur“ (Bericht Ralf Krechel)

Die Gruppe hat sich bereits getroffen und mehrere Projekte angegangen. Die Projekte sind kurz-, mittel- und langfristig ausgerichtet.

Hier stichwortartig

- Unterstützung beim Erhalt/Wiederaufbau/Bearbeitung des Schulgartens
- Blumenaktion („exklusiver“ Sonderverkauf - Blumenverkauf vom LKW für Straberger“)
- Patenschaft Marinezug für die Bepflanzung und Erhalt der Verkehrsinsel am Ortseingang Nievenheim
- Projekt eines „Urban Gardenings“ für Straberger Bürger, die keinen Garten haben. Gespräche wegen Flächen stehen in Aussicht.
- Anlegen eines Barfuss-Pfades (wahlweise im Rahmen des Naturschutzgebiets)
- Bessere Bürgerinfo durch Infotafeln (beispielsweise über den Maisanbau für die Biogasanlage)
- Bepflanzungen für Insektenschutz

## **b) ADH (und Pfarrfest) (Bericht Christina Derichs/Michael Brand/Wera Mentges)**

Hier haben erste Treffen stattgefunden. Die Reaktivierung des Pfarrfestes hat begonnen. Die Werbung für den 10.05. 2018 läuft auf vielen Ebenen.

Es hat ein Treffen stattgefunden, bei welchem viele „alte“ und auch neue Helfer anwesend waren. Ein Teil der Aufgaben sind bereits verteilt. Es werden jedoch speziell **für den 10.05. noch Helfer und Freiwillige zum Abbauen und für den Bierausschank benötigt**. Es wäre schön, wenn sich hier noch Leute melden. Ebenso wird es einen Stand geben von Unsere Dorf hat Zukunft, wer hat Lust diesen Stand zu betreuen?

Mit dem Aufbau soll am Dienstag vor dem Fest begonnen werden, da noch geklärt werden muss, wo Reparaturbedarf für die Hütte besteht.

Es werden noch **Sponsoren** für Tombola-Preise **gesucht**. Bitte bei Jörg Grips melden

## **c) Arbeitsgruppe Fragebogen (Bericht Susanne Baruschke/Anke Güssen)**

Der Fragebogen, welcher sozialwissenschaftlich ausgewertet werden soll, und damit als weiteres „Standbein“ zum Abfragen der Bürgerwünsche dient, steht kurz vor dem Abschluss.

Er ist mit den Anregungen der Gruppen gemeinsam mit den Studenten überarbeitet worden. Es fehlen noch redaktionelle Details.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist es ausreichend, wenn pro Haushalt 1 Fragebogen ausgefüllt wird. Es ist jedoch angedacht, noch weitere Exemplare auszulegen. Diese werden dann „zu Fuss“ verteilt, wie die Walddorf-Neuigkeiten.

Es ist geplant, dass man diese in den Straberger Geschäften (May und Kollenbroich) einwerfen kann, sowie in den Briefkästen der Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Die ausgefüllten Fragebögen sollen innerhalb von 10 - 14. Tagen (Frist wird noch festgelegt) zurückkommen. Die Studenten nehmen dann eine wissenschaftliche Auswertung vor, die wir dann bei der Präsentation und für das Konzept benutzen können.

Es geht um Fragen der Zufriedenheit, Kommunikation, Treffpunkte, E-Mobilität. Auch wird versucht weitere Freiwillige für Dorfprojekte/Vereine/Aktionen zu finden. Es wird auch eine „Kreativfrage“, welche nicht der statistischen Auswertung unterliegt, jedoch auch noch Anregungen bringen kann, gestellt.

## **d) Arbeitsgruppe Soziales und kulturelles Leben (Bericht Beate Gongoll/Roswitha Klein)**

Die Gruppe hat sich bereits zweimal getroffen. Sie hat die Fragebogengruppe mit ihren Anregungen und Verbesserungsvorschlägen unterstützt. Weitere Treffen zur Vorbereitung des 08.06. und dem Ausfüllen des Fragebogens der Bewertungskommission sind geplant.

## **e) Arbeitsgruppe Digitales (Bericht Manfred Steiner) Straberg.de (Portal)**

In dieser Gruppe haben sich mittlerweile 4 Mitstreiter gefunden. Straberg.de war zwischenzeitlich „on“.

Manfred hat noch einmal betont, dass diese Seite dazu dient, für Interessierte und Neubürger den Weg schneller zu den ausführlich gestalteten Internet-Portalen von Straberger Vereinen, Wirtschaftsbetrieben usw. zu finden. Jeder Verein und jede Firma wird hier aufgelistet. Neben der Geschichte von Straberg, gibt es einen Veranstaltungskalender in dem alle Termine eingetragen werden können, die für die Öffentlichkeit relevant sind z. B. Feuerwehrfest usw. Es wird auch eine Bildergalerie und ein Überblick über Feiernmöglichkeiten in Straberg geben.

Das Hochladen der Kurzversionen durch Vereine gestaltet sich weiterhin schleppend. Vielleicht braucht es hier noch etwas mehr Werben und Unterstützung, damit die Seite „Inhalte“ bekommt.

## Straberg.de (Forum)

Das Betreiben eines Forums ist sehr arbeitsintensiv. Dies muss erst einmal zurückgestellt werden

## Terminkalender

Auf der ersten Seite von Straberg.de ist ein Terminkalender, in welchem die nächsten 5 Termine für Straberg-Veranstaltungen zu sehen sind.

## Galerie

Es wurde nochmals vorgeschlagen, dass schöne Fotos, Zeichnungen, Kunst aus und über Straberg zur Verfügung gestellt werden soll, um die Seite ausstatten zu können.

**ES WERDEN AUCH 2 AUSSAGEKRÄFTIGE STRABERG FOTOS benötigt, welche mit dem Fragebogen an die Bewertungskommission gereicht werden müssen. Bitte schickt eure typischen Walddorfbilder bis zum 20.03. an: waldorf@straberg.de Die Einsender der Gewinnerfotos erhalten einem sehr schönen Walddorf typischen Preis. Lasst euch überraschen.**

Es ist geplant, dass die Homepage zum 31.03.2018 (Abgabetermin Bewerbungsunterlagen) „online“ ist.

### f) Arbeitsgruppe (Baugestaltung und Entwicklung)

Martina Strohbücker-Geller hat sich bereit erklärt, hier Informationen für die Bewertungskommission aufzuarbeiten und steht am 08.06.2018 hierfür zur Verfügung. **Es werden hier gerne noch Interessierte zur Unterstützung gesucht.**

### g) Arbeitsgruppe (Wirtschaftliche Entwicklungen)

Auf der Grundlage des Fragebogens des Kreiswettbewerbs sollen die Angaben geprüft, recherchiert und aufbereitet werden. Maren hat sich netterweise bereit erklärt den Fragebogen federführend zu überarbeiten. Susanne hatte schon ein paar redaktionelle Fehler gefunden und hat hierbei Hilfe angeboten. **Hier fehlen noch Infos/Interessenten Bitte unterstützen!** Manfred hat auch noch einmal Formulare rundgehen lassen, in welche Wirtschaftsbetriebe/Firmen eingepflegt werden können. (Formular ist der Anlage mit ausdrucken und ergänzen dann an [maren-kreuzer@web.de](mailto:maren-kreuzer@web.de) schicken. **(FRIST 20.03.2018)**

### h) Arbeitsgruppe „Walddorf Neuigkeiten“

Die erste Ausgabe der „Walddorf Neuigkeiten“ ist gedruckt und verteilt. Es fehlen jedoch noch einige Exemplare. **(Erledigung: Manfred)** Auch die Höfe müssen noch angefahren werden. **(An Jürgen: Wie viele Exemplaren wurden verteilt/bzw. benötigt?)**

Für die nächste Ausgabe haben wir Unterstützung von Verena. Sie ist „vom Fach“ (Journalistin) und hat bereits auch einige Ideen.

Die nächste Ausgabe soll spätestens im Mai erscheinen und die Bürger auf den 08.06.2018 vorbereiten.

### i) Arbeitsgruppe Konzeption

In der Steuerungsgruppe werden wir uns kurzfristig zusammensetzen, um die Organisation/Vorschläge/Notwendigkeiten für den weiteren Ablauf (**Frist 31.03.2018** Einreichung Unterlagen, Vorbereitung 08.06.2018) festzusetzen. Hier ist Herr Schlimgen und Frau Breuer von der Stadt Dormagen beteiligt.

## j) E-Mobilität

Auch hier gibt es mittlerweile ein 4-köpfige Gruppe, die zur Zeit in der Recherche ist, was es für verschiedene praktische Modellkonzepte von E-Mobilität/Gemeinschaftsfahrzeuge/Busse gibt, um herauszufinden, was für Straberg machbar ist. Zu dem Thema gibt es auch Fragen im Fragebogen. Es gibt u. U. Mittel im Fördertopf der Stadt, die für dieses Projekt zur Verfügung stehen könnten.

**ES WERDEN AUF JEDEN FALL IMMER WEITERE INTERESSIERTE GEBETEN SICH für Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zu melden oder die Leute zu unterstützen, jede Info oder kleinste Beitrag können helfen!!! Bitte meldet Euch! Auf je mehr Schultern wir die Arbeit verteilen, desto weniger belastet wird es für den Einzelnen.**

### 2. Terminbekanntgabe Begehung Kommission

Der Termin **08.06.2018** zwischen **11.30 Uhr und 13.30** steht fest. Jetzt kann hier organisiert werden. Aufgrund des sehr guten Feedbacks auf die Art unserer Präsentation, werden wir das "Wagenkonzept" so weiterführen. Die Vereine/Grundschule/Kindergarten/Senioren usw. werden angesprochen, weitere Vorschläge für die Veranstaltung am Lindenkirchplatz gesammelt. Herr Schlimgen sagte zu, dass die Stadt uns weiterhin medial unterstützt, auch um Leute für diese Zeit (viele müssen Arbeiten, manche sind in Urlaub) zu mobilisieren. Der Bürgermeister hat diesen Termin bereits für sich geblockt. Unter Umständen fällt die Präsentation in den Zeitraum des Stadtradelns, so dass man dies irgendwie verbinden kann. Dies ist jedoch noch offen. Es werden zu diesem Termin alle Stadtteile eingeladen.

### 3. Termin Ortsbegehung

**Am 24.03.2018 um 14.00 Uhr** betreffen wir uns am ADH zu einer Ortsbegehung von Straberg. Wir schauen dann mal, an welchen Stellen wir uns besser präsentieren können (Sauberkeit, Bepflanzung, Optik, Schmuck). Die Eindrücke werden gesammelt und in die Planungen mit einbezogen.

**ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!!!**

### 4) Verschiedenes

Manfred hatte die bestellten fertigen Straberg **T-Shirts** in den vorliegenden Größen mitgebracht. Es können weitere T-Shirts bestellt werden.

Der Straberger Förderverein für Kinder und Jugend, unter dessen Dach wir mit "Unser Dorf hat Zukunft" arbeiten dürfen kann auch immer Unterstützung gebrauchen. Wer den Straberger Förderverein unterstützen möchte, durch Aktivität, Spenden usw. kann dies gerne tun. Mehr Infos bei Manfred.